



Weihnachtsgruß

"VWE bleibt lernende Organisation"

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2019 wünsche ich allen Mitgliedern und Familien im Verband Wohneigentum - auch im Namen des Vorstandes und der Mitarbeiter in der Landesgeschäftsstelle. Alle neuen Mitglieder begrüße ich ganz herzlich und danke für das Vertrauen, das Sie dem VWE Niedersachsen e.V. entgegenbringen.

Hinter uns liegen Monate, in denen wir als erfolgreiche Interessenvertretung ein gutes Stück voran gekommen sind. Der Verband Wohneigentum mischt sich weiter ein und setzt Maßstäbe für Haus- und Wohnungseigentümer in Niedersachsen. In der Diskussion stach hier im vergangenen Jahr die Straßenausbaubeitragssatzung (STRABS) hervor, die viele Betroffene zu Recht als ungerecht empfinden. Nachbarschaften rückten zusammen, um ihre Stimme zu erheben und gemeinsam berechnete Ansprüche

einzufordern. Sie vertrauen auf das Know how und bewährte Partnerschaften des Landesverbandes. Zum wirkungsvollen Werkzeug entwickelt sich hier zusehens der erst vor wenigen Jahren ins Leben gerufene Rechtsmittelfonds. Er gibt dem VWE ein Mittel in die Hand, Interessen vor Gericht durch alle Instanzen durchzusetzen.

Doch in Zukunft wollen wir (noch) mehr Fragen stellen - vor dem Hintergrund tiefgreifender Veränderungen wird dies zunehmend wichtig. Jede Nachbarschaft und jede Interessengruppe hat kompetente Mitglieder, die wir nach deren Meinung fragen und - wenn möglich - verstärkt einbinden werden. Das Gleiche gilt für Hauseigentümer, die uns womöglich noch nicht kennen. Was wollen sie? Und wie können wir diese Wünsche und Bedürfnisse möglichst einfach und effektiv aufgreifen und umsetzen? Dabei geht es nicht nur

um Dienstleistung und geldwerte Vorteile, wie Rabatte für Familien oder Versicherungen, die im Jahresbeitrag bereits enthalten sind.

Wir bleiben eine lernende Organisation, die sich verstärkt in Teams mit aktuellen Interessen, Hobbys oder auch Problemen vor Ort beschäftigt. Der VWE unterstützt weiter aktive Mitglieder, die in ihrer Nachbarschaft geeignete Gesprächs- und Aktionsplattformen einrichten und betreiben. Denn wir wollen, dass Hauseigentümer sich einmischen und Position beziehen - aber nicht, dass einige wenige über viele andere bestimmen und auch nicht, dass es immer die Gleichen sind.

Peter Wegner,
Landesvorsitzender

Lobbyarbeit für Wohneigentümer

Fachkenntnis vom Verband Wohneigentum gefragt

Interessenverbände, wie der Verband Wohneigentum, genießen oft einen zweifelhaften Ruf als "skrupellose Einflüsterer". Zu Unrecht, findet Geschäftsführer Tibor Herczeg. "Lobbyarbeit hat in unserer Demokratie eine wichtige Funktion", betont er und sieht im Verband Wohneigentum eher einen Partner für Entscheider in Politik und wichtigen Organisationen. Als Beispiel nennt er den Kontakt zu niedersächsischen Parteien. "Bei komplexen Sachverhalten schätzen Politiker unsere Fachkenntnis

und zielgruppengenaue Sichtweise", so Herczeg. Abgeordnete des Landtages in Hannover suchten beispielsweise den Rat des Verbandes, bevor wegweisende Entscheidungen fielen. Zu Themen, wie Grundsteuern, Erbbaurecht, Straßenausbaubeitrag oder Bezahlbares Wohnen sei die Meinung vom Verband Wohneigentum gefragt. Sind die Beschlüsse dann gefasst und in Gesetzen umgesetzt, zeigten Politiker Interesse an der Wirkung ihrer Entscheidungen für Haus- und Wohnungseigentümer.

Daher unterhält die Landesgeschäftsstelle einen guten Kontakt zu offiziellen Stellen in der Politik und zu tragenden Institutionen oder Organisationen. "Wir nennen diesen Weg der Interessenvertretung politische Kommunikation - im positiven Sinne". Zusätzlich wirke der Landesverbandes durch seine Öffentlichkeitsarbeit - durch themenorientierte Medienarbeit, durch Teilnahme an öffentlichen Diskussionen und Förderung aktiver Gesprächs- oder Aktionsplattformen.



Im nds. Landtag: (v.l.) Martin Bäumer, MdL., baupolitischer Sprecher der CDU, Tibor Herczeg, VWE-Geschäftsführer, Giselher Klinger, Landesvorstand, Axel Mübner, MdL. (CDU)



Vor der Landesgeschäftsstelle: (v.l.) Giselher Klinger, Landesvorstand, Tibor Herczeg, VWE-Geschäftsführer, Hartmut Kutschki, Landesvorstand, Helge Güttler, Landesvorstand, Dirk Adomat, MdL., baupolitischer Sprecher (SPD)



Im nds. Landtag: (v.l.) Peter Wegner, Landesvorsitzender, Wolfgang Gasser, Landesvorstand, Esther Niewerth-Baumann, MdL. (CDU), Hartmut Kutschki, Landesvorstand



Regionalkonferenz "Klimawandel Norddeutschland"

Ist es noch Wetter oder schon Klima?

"Der Klimawandel kommt nicht - er ist schon da", warnte Stefan Rahmstorf, Klimatologe und Professor an der Universität Potsdam, Ende September eindringlich bei der Regionalkonferenz "Klimawandel Norddeutschland" in Schwerin. Dies sei wissenschaftlich bewiesen, jeder Zweifel unangebracht. In seinem Gastbeitrag vor rund 250 Teilnehmer*Innen untermauerte Rahmstorf seine Warnung mit neuesten Daten zur globalen Erwärmung und anschaulichen Grafiken. Demnach waren der April und Mai des ablaufenden Jahres die wärmsten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in Norddeutschland. Deutlich erkennbare Störungen im System des Golfstroms, ein kontinuierlich steigender Meeresspiegel und eine nicht abbreißende Folge von Wetterextremen seien eindeutige Warnsignale

Dipl. Meteorologe Sven Plöger, vielen bekannt als "Wetterfrosch" bei ARD und ZDF, berichtet von großer Verunsicherung angesichts ausgeprägter Klimaereignisse im vergangenen Jahr. Häufige Frage seiner Zuschauer: Ist es noch Wetter oder schon Klima?



und ein Hinweis, dass der Klimawandel bald nicht mehr aufzuhalten ist. "Menschen, die den Klimawandel leugnen, wird es immer geben", war Rahmstorf überzeugt. Er appellierte an Entscheider*Innen in Politik und Unternehmen, Verweigerer zu ignorieren und rasch Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

"Wir müssen sofort beginnen, den Klimawandel zu stoppen". Schon in fünf Jahren könnte der "Kipp-Punkt" erreicht sein, nach dem die Klimakatastrophe nicht mehr zu verhindern sei.

In den folgenden Workshops stellte Geschäftsführer Tibor Herczeg die Positionen vom Verband Wohneigentum vor. Der VWE werde sich dafür einsetzen, dass mehr Hauseigentümer in Niedersachsen deutlich und konsequent zum Klima- und Artenschutz beitragen. Aktuell bereitet der Landesverband beispielsweise eine Kampagne zum Schutz und Erhalt der Pflanzen- und Tierarten in Vorgärten vor. Hauseigentümer sind im kommenden Frühjahr aufgerufen, gemeinsam mit Nachbarn (neue) Lebensräume zu schaffen, zu erhalten und als Biotop zu vernetzen.



Rund 250 VertreterInnen aus Kommunen, Wirtschaft, Verbänden und Vereinen in Norddeutschland suchen einen Überblick und nach Lösungen, kommenden Klimafolgen zu begegnen. .

900 Jahre Wolfenbüttel

Festumzug wird zur Bühne für VWE

Ende August strömten rund 100.000 Besucher in die Wolfenbütteler Innenstadt. Zur Musik von 46 Bands und zahlreichen Aktionsflächen feierten sie das 900-jährige Bestehen der Stadt. Alleine den großen Festumzug mit rund 2.000 Teilnehmern verfolgten etwa 20.000 Zuschauer an den Straßen. Und mittendrin die Kreisgruppe **Wolfenbüttel-Helmstedt** mit Mitgliedern der örtlichen Gemeinschaft **Drei Linden**. Ausgestattet mit Bollerwagen und Vereinsfahne zogen sie durch die Straßen. Ein selbstgebasteltes Modellhaus symbolisierte die Zielrichtung der gemeinnützigen Arbeit vor Ort. Fleißig verteilten freiwillige Helfer Fähnchen,

Infomaterial und Obst aus den Gärten der Gemeinschaft.

"Mit dem Festumzug bot sich dem Verband Wohneigentum eine großartige Plattform", berichtete Kreisgruppenvor-

sitzende Waldtraut Vosswinkel. Vor allen Bühnen wurde die Kreisgruppe, deren 18 Gemeinschaften seit mehr als 80 Jahre das Stadtbild und den Landkreis prägen, über Lautsprecher vorgestellt.

Mit Banner, Bollerwagen, Werbemitteln und einheitlicher Kleidung im "VWE-Grün" präsentieren sich die Helfer vor Beginn des Festumzuges.





Werkzeugverleih in Hohnstorf/Elbe

Eine Ära geht zu Ende

Nach mehr als 20 Jahren beendet die Gemeinschaft **Hohnstorf** (Kgr. Lüneburg-Uelzen-Harburg/Land) ihren Werkzeugverleih für Mitglieder. Beim traditionellen Saftpresen Ende September versteigerte der Vorstand den gesamten Bestand (Foto). Vom Leisehäcksler und Rasenmäher bis hin zum Holzspalter wechselten alle Geräte und Kleinwerkzeuge "zu super kleinen Preisen" den Besitzer, berichtet Vorsitzender Michael Schamann.

Obwohl der Service von den Mitgliedern gern in Anspruch genommen wurde,

Leserbrief

**Was freut, was ärgert Sie?
Senden Sie einen Leserbrief an
kontakt@meinVWE.de**



entschied der Vorstand, sich von den Geräten zu trennen. Damit geht in der Gemeinschaft eine Ära zu Ende. Schamann: "Leider war der bisherige Gerätewart nicht mehr in der Lage, Wartung und Lagerung der Geräte zu übernehmen. Auch die Suche nach einem Nachfolger blieb ohne Erfolg".

Drachenfest 2018

Bonbon-Drache lässt Süßes fallen

Als generationenübergreifenden Erfolg feierte die Kreisgruppe **Deister-Sünteltal** Anfang Oktober das 9. Drachenfest für Familien aus der Region. Bei Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen ließen Alt und Jung ihre bunten Fluggeräte steigen. Freiwillige Helfer der Kreisgruppe sorgten für das leibliche Wohl. Dazu sorgte eine Hüpfburg für Spaß bei den Kleinsten.

Mit einer Vorführung zeigten zwei Drachenvereine, wieviel Spaß die Geräte bereiten können und was man mit Drachen alles anstellen kann. Dazu konnten die Besucher Einhand- und



Lenkdrachen vor Ort ausprobieren und kaufen. Als Überraschung kreiste schließlich ein Bonbondrache über den Köpfen der Besucher und entlud seine süße Fracht.

aufgeschnappt ...

41 Vorstandsmitglieder und Gäste der Kreisgruppe **Lüneburg-Uelzen-Harburg/Land** reisten Mitte September im Bus nach Bad Zwischenahn (Foto). Im "Park der Gärten" besichtigten sie Musterärten und schipperten anschließend

auf einem Ausflugsschiff über das Zwischenahner Meer.

Viele fleißige Hände der Gemeinschaft **Neuenkirchen** (Kgr. Melle) erneuerten Mitte September die Außenanlagen eines örtlichen Kindergartens. Nach



sechs Stunden entstanden eine „Bobbycarrenstrecke“, strahlten Wege, Beete, Sandflächen und Kletterhügel in neuem Glanz. Dazu gab es eine Geldspende für die Anschaffung einer neuen Einrichtung.

Freizeiten 2019

Auch im laufenden Jahr bietet der Verband Wohneigentum seinen Mitgliedern vergünstigte Freizeiten für Kinder und Jugendliche.

Pfingstfreizeit

vom 7. bis 11. Juni 2019

Für die Pfingstfreizeit in Otterndorf gibt es noch freie Plätze. (Groß-)Eltern können ihre Enkel oder Kinder noch kurzfristig anmelden. Bis zu 90 Kinder im Alter zwischen sechs und 17 Jahren verbringen unbeschwerte Tage mit Spielen, Ponyreiten, Kanufahrten, Disco, Fußball oder Minigolf. Anmeldevordrucke unter www.meinVWE.de, Rubrik „Leistungen/ Kinder und Familie“.

Sommerfreizeit

vom 6.7. bis 13. Juli 2019

In diesem Jahr findet diese Freizeit erstmals an der Elbmündung bei Otterndorf statt. Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren können daran teilnehmen.

Anmeldeschluss: 31.12.2018

Reitfreizeit

In einer Reitschule können Kinder und Jugendliche im Alter bis 16 Jahren erholsame Tage verbringen - für VWE-Mitglieder zum subventionierten Preis

Infos und Anmeldebögen in der Geschäftsstelle unter Tel.: 0800-8820700 bzw. unter www.meinVWE.de; Rubrik Leistungen/Kinder und Familie.

Betreuer*Innen gesucht!

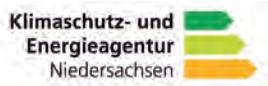
Sie wollen die Pfingst- oder Sommerfreizeit an der Elbmündung als Helfer oder Gruppenbetreuer unterstützen? Dann schreiben Sie uns!

kontakt@meinVWE.de

Hinweis: Die Landesgeschäftsstelle schließt zwischen Weihnachten und Silvester. Persönliche Beratungsgespräche können Mitglieder daher nur bis **Do., den 20. Dezember** führen. Danach Auskunft nur in dringenden juristischen Angelegenheiten telefonisch unter Tel.: 0511 - 804048



NETZWERKPARTNER (Bsp.)



KOOPERATIONSPARTNER



Energie-Beratungs-Zentrum
Hildesheim

kostenfreie Zeitschrift:



RABATT-PARTNER

Zusatz-Privathaftpflicht-,
Wohngebäude-, Glas-,
Tierhalterhaftpflicht-Vers.



Vermieter
rechtsschutz:



Sterbe-, Unfall-,
Pflege-Renten-Risiko



Kfz-Haftpflicht:



Forderungsmanagement:



Freizeitparks:



Leistungen für Mitglieder (für Ø 42,- €/Jahr *)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VVE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer-/ Reitfreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:
Torsten Mantz, Königstr. 22, 30175 Hannover •
Tel. 0511 882070 oder per Email an presse@
meinVVE.de

Donnerstag ist „Beratertag“**

	Donnerstag 06.12.2018	Donnerstag 13.12.2018	Donnerstag 20.12.2018	Brückentag 27.12.2018
Rechtsberatung ¹⁾	X	X	X	
Bauberatung ²⁾	X			
Energieberatung ²⁾	X			
Baufinanzierungsberatung ³⁾		X		
Gartenberatung ⁴⁾	X		X	
Wohnberatung ⁵⁾		X		
Steuerberatung ⁶⁾			X	

Beraterteam: ¹⁾ Rechtsanwälte Weisbach ²⁾ Architekten Christoph Groos / Ulrich Müller ³⁾ Sven Schneider
⁴⁾ Hans-Willi Heitzer ⁵⁾ Torsten Mantz ⁶⁾ Sabine Weibhauser

Hinweis: Rechtsberatung auch an 24 weiteren Standorten (Info unter Tel.: 0800- 8820700)

* (Stand: Juni 2018) kann lokal abweichen, abh. von zusätzlichen Leistungen vor Ort